



Gebäudereiniger bekommen mehr Lohn

Mindestverdienst bei
11,55 Euro pro Stunde

Kreis Kleve. Lohn-Plus in der Gebäudereinigung: Die 2140 Reinigungskräfte im Kreis Kleve bekommen im neuen Jahr deutlich mehr Geld. Der Einstiegsverdienst in der Branche klettert auf 11,55 Euro pro Stunde – vier Prozent mehr als bisher. Wer als Fachkraft Glasflächen und Fassaden reinigt, kommt ab sofort auf einen Stundenlohn von 14,81 Euro. Dies teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit.

Die Gewerkschaft rät den Beschäftigten, ihren Lohnzettel nach der Erhöhung genau zu prüfen. „Es handelt sich hierbei um die Mindestlöhne in der Gebäudereinigung. Weniger darf keiner mehr verdienen. Und mit der nächsten Abrechnung muss das Plus auf dem Konto sein. Ein Lohn-Check lohnt sich also“, sagt Karina Pfau, Bezirksvorsitzende der IG BAU Duisburg-Niederrhein. Wer dennoch leer ausgehe, solle sich an die Gewerkschaft wenden.

2023 gibt's eine weitere Erhöhung

Anfang des Jahres 2023 erhöht sich der Einstiegslohn im Gebäudereiniger-Handwerk erneut – auf dann zwölf Euro pro Stunde (plus 3,9 Prozent). IG-BAU-Vertreterin Karina Pfau spricht von einem „wichtigen Schritt heraus aus dem Niedriglohnsektor“. Gute Nachrichten zum Jahreswechsel gibt es auch für Nachwuchskräfte: Die Vergütungen für Azubis steigen auf 830 Euro im ersten, 965 Euro im zweiten und 1125 Euro im dritten Ausbildungsjahr.